



seit 1558

14. Dezember 2014

Protokoll der FSR-Sitzung am 01.12.2014

Anwesenheit

gewählte Mitglieder

- Ann-Sophie Lehnert
- Veit Hänsch
- Mona Staudinger
- Lukas Engelmann
- Sarah Keck
- Maria Sittig
- Elisa Elstermann
- Vivian Stefanow
- Lisa Volkmann

beratende Mitglieder

- Michael Siegmann (StuRa, RdF)

Gäste

- Marcel Dahms
- Tom Schmidt
- Nils Ribbe
- Heiner Schmidt
- Hannah Flerlage
- Lukas Rabenhold
- Leanne Stafast
- Frieda Nagler
- Wanja Möller
- Neele van Laaten
- Leila Patzelt



1. Feststellung der Beschlussfähigkeit, Protokollkontrolle, Tagesordnung

- Zu Beginn der Sitzung sind neun von neun gewählten Mitgliedern anwesend. Damit ist der FSR beschlussfähig.
- Das Protokoll zur Sitzung vom 17.11.2014 wurde bestätigt.
- Die Tagesordnung wurde auf folgende Punkte festgelegt:
 1. Feststellung der Beschlussfähigkeit, Protokollkontrolle, Tagesordnung
 2. Aufgabenabgleich
 3. Exkursion
 4. Berufungskommission klinisch-spektroskopische Diagnostik
 5. Bericht aus StuRa, FSR-Kom und Fakultätsrat
 6. Nikolausfeier
 7. Semesterabschlussparty
 8. Klausurtagung
 9. Finanzen
 10. Sonstiges
 11. Nächster Sitzungstermin

2. Aufgabenabgleich

- Lisa und Frieda kümmern sich um die Überarbeitung des Homepagetextes.
- Das Mitgliederplakat wird von Mona zeitnah fertiggestellt und von Veit ausgedruckt.
- Lukas kümmert sich um die Ausarbeitung möglicher Exkursionsziele.
- Die OC-Fragebögen wurden von Sarah und Vivi in OC V bei Professor Arndt ausgegeben. Er hat zur Durchführung der Befragung leider kaum Zeit gegeben. Am Freitag werden die restlichen Fragebögen von Hannah, Leila, Nils, Leanne, Tom, Elisa und Veit ausgewertet.

⇒ Marcel kommt zur Sitzung.

3. Exkursion

- Die Exkursion zu Clariant und Evonik fand am 25. und 26.11. statt. Am Dienstag besuchten wir Clariant. Dort wurde uns in mehreren Vorträgen die Firma vorgestellt. Außerdem bekamen wir einen Einblick in die Labore und das Technikum der Firma. Abends wurden alle zum Essen im Restaurant *Zum schwarzen Bären* eingeladen. Beim Abendessen waren auch einige Mitarbeiter dabei, sodass man hier auch noch einige Fragen stellen konnte. Danach fuhren wir in die Innenstadt von Frankfurt in unser Hostel.
- Am Mittwochmorgen ging es weiter nach Hanau in den Industriepark Wolfgang zu Evonik. Dort hörten wir einen Vortrag eines jungen Mitarbeiters und besichtigten das Technikum der Methioninherstellung und die Wirkstoffproduktion.
- Professor Schubert bemängelte die geringe Teilnehmerzahl, es nahmen nur 27 Studierende und Promovierende teil.
- Professor Schubert plant eine weitere Zwei-Tages-Exkursion im Mai oder Juni 2015 ein und hat uns dabei um noch mehr Werbung gebeten. Vielleicht sollten wir direkt in die Vorlesungen gehen, um auf die Veranstaltung aufmerksam zu machen, und die Aushänge sollten auffälliger gestaltet werden. Lisa und Marcel kümmern sich um die Organisation.
- Bei der nächsten Exkursion sollte im Voraus eine bessere Absprache mit Frau Burchardt erfolgen. Außerdem sollte eine Verschiebung des Exkursionstermins vermieden werden. Es sollte von Anfang an eine feste Anmeldefrist festgesetzt werden und auf Storno-Kosten aufmerksam gemacht werden.
- Tom schlägt vor eine Exkursion für Lehrer anzubieten. Dabei wird darüber nachgedacht, mit



anderen naturwissenschaftlichen Fachschaften (Biologie, Physik, Mathematik) zusammenzuarbeiten. Lukas schlägt die Didaktik für Naturwissenschaften in Kiel als mögliches Ziel vor. Wir wollen uns bei dem Lehramtsreferat erkundigen, ob es solche oder ähnliche Exkursionen schon gibt oder sie Interesse hätten so etwas anzubieten.

Neele hat die Idee, zu einem JCF-Vortrag eine Lehrperson mit Auszeichnung einzuladen.

4. Berufungskommission Klinisch-Spektroskopische Diagnostik

- Die Bewerbungsgespräche und Lehrproben zur Berufung der W2-Professur Klinisch-Spektroskopische Diagnostik findet am 09.01.2015 und am 19.01.2015 am IPHT statt.
- Am 09.01.2015 von 14:35 bis 15:50 Uhr finden die studentischen Gespräche statt. Daran werden [Mona](#), [Viet](#) und [Frieda](#) teilnehmen.
- Am 19.01.2015 finden von 13:15 bis 17:15 Uhr die studentischen Gespräche statt. Daran nehmen [Marcel](#), [Lukas](#) und [Leanne](#) teil.

5. Bericht aus StuRa, FSR-Kom und Fakultätsrat

Fakultätsrat

- Am Donnerstag findet die Vorstellung unserer Fakultät beim Präsidenten statt. [Sophie](#) wird dort als studentische Vertreterin anwesend sein.
- Es wurde eine Juniorprofessur für analytische Chemie angemeldet.
- Die Studierendenzahl der Naturwissenschaften sind um 1/4 gesunken. In den Masterstudiengängen sind steigende Zahlen zu verzeichnen. Dies ist problematisch, weil die Studierendenschaft nur für Studierende der Bachelorstudiengänge Geld bekommt, für neue Masterstudierende bekommen wir kein Geld.
- Das Wahlpflichtfach Synthese- und Wirkstoffchemie wurde angenommen. Es soll schon ab dem Sommersemester 2015 angeboten werden.

FSR-Kom

- Die Anträge der letzten Sitzung wurden bewilligt.

StuRa

- Unsere Satzung wurde offiziell angenommen.
- Die Rücklagen der Fachschaftsräte sollen abgebaut werden. Der 30ct-Topf soll darum um 50% gekürzt werden. Durch sinkende Studentenzahlen sinken die Einnahmen durch den Semesterbeitrag. Insgesamt haben wir jedoch zu hohe Rücklagen, um den Semesterbeitrag erhöhen zu können. Da das Geld, das am Ende des Jahres auf den FSR-Konten ist, als Rücklage zählt ist der Zeitpunkt der Auszahlung der Semesterzuweisung sehr ungünstig. Wir können so mit dem Geld, das für das gesamte Semester vorgesehen ist, nur 2 Monate aktiv haushalten.
- Micha fordert ein Meinungsbild, ob er im nächsten Jahr gegen den Haushalt stimmen darf, falls Kürzungen am 30ct-Topf vorgenommen werden. (11/2/8)

6. Nikolausfeier

- Lukas wird morgen einen Newsletter ausschicken, indem unter anderem über unsere Nikolausfeier informiert werden soll.
- Ein voller Kocher braucht circa eineinhalb Stunde bis zum Kochen, also sollte mit den Vorbereitungen zwei Stunden vor eigentlichem Start begonnen werden.



- Die Aufgaben wurden wie folgt verteilt:

Aufbau	Mona Heiner Frieda	Sophie Elisa
18-19 Uhr	Lukas E. Leila	Lukas (Maria)
19-20 Uhr	Lisa Vivi	Leanne
20-21 Uhr	Mona Lukas E.	Hannah
21-22 Uhr	Lukas E.	Veit
Aufräumen	Vivi Lukas Veit	Marcel Nils

- Es muss darauf geachtet werden, dass der Wasserkocher nicht zeitgleich mit dem Glühweinkocher an einem Stromkreis betrieben wird.
- Die Kekse sollen auf unseren Tablettis angeboten werden.
- Alle Kocher und der Wasserkocher wurden zum Elektriker ins IAAC gebracht und dort überprüft. Dies sollte jährlich wiederholt werden.
- Jedes FSR-Mitglied soll am Donnerstag Heiligenschein oder Weihnachtsmütze tragen.
- Tom fragt beim FSR-Biologie nach einer weiteren Kabeltrommel.
- Leanne und Hannah bringen eine Lichterkette mit.
- Veit klärt mit dem Hausmeister ab, ob es mehr als 3 Stromkreise gibt, damit am vierten noch der Wasserkocher, die Lichterketten und evtl. Musik angeschlossen werden kann.

7. Semesterabschlussparty

- Als Termin für die Party wurde der 14.01.2015 ausgewählt.
- Bisher läuft die Kommunikation mit der anderen Fachschaft eher schleppend. Die Planung der Party ist noch nicht abgeschlossen.
- Die Fachschaft Soziologie möchte gern mit uns zusammen eine Semesteranfangsparty im April veranstalten. Lukas wird ihnen den 16.04., 23.04. und den 30.04. als Termin vorschlagen.

8. Klausurtagung

- Vivi hat bei dem Betreiber der Burg Lohra angefragt und diese wäre am 09.-11.04. noch verfügbar. Die Burg Böhlen ist leider ausgebucht.
- Es wird vorgeschlagen, dass ein Teil der Kosten vom FSR übernommen werden könne. Dabei wurde an eine Summe von 300 bis 400 € gedacht.

9. Finanzen

- Es wurde darüber abgestimmt, ob 350 € zur Übernahme der Übernachtungskosten für die geplante Klausurtagung freigegeben werden sollen. (9/0/0)
- Weiterhin wurde darüber abgestimmt, ob die Financer für eine Ausgabe unter 10 € einen Finanzantrag stellen müssen. (3/3/3)
- Für den Kauf von Quittungsblöcken wurden 20 € freigegeben. (9/0/0)
- Es wurde darüber abgestimmt, ob 350 € als Verlustausgleich für die Party freigegeben werden sollen. (9/0/0)



- Für die geplante Party im April mit den Soziologen wurden weitere 350 € freigegeben. (9/0/0)
- Für einen neuen Stecker für die kaputte Kabeltrommel und ein Dankeschön für den Elektriker werden 10 € beschlossen. (9/0/0) [Lukas](#) kümmert sich um die Besorgung.
- Für den Kauf einer neuen Teekanne werden 20 € freigegeben. [Sophie](#) wird diese kaufen. (9/0/0)
- Für den geplanten Spieleabend werden 50 € freigegeben. (9/0/0)

10. Sonstiges

- Das Chemikerball-Matrikel 2010 benötigt einen Beschluss des FSR, um das Volksbad mieten zu können. (9/0/0)
- Die Idee, sich am Spieleabend der Philosophen und Germanisten im Rahmen von Philolingua zu beteiligen, wurde abgelehnt. Die Philosophen wollen aber mit uns zu einem späteren Termin noch einen Spieleabend veranstalten.
⇒ Neele verlässt die Sitzung.
- [Sophie](#) überarbeitet das Lehrgutachten von Professor Schiller.
⇒ Wanja verlässt die Sitzung.
⇒ Micha verlässt die Sitzung.
- Es wird ein Meinungsbild darüber erstellt, ob weiterhin Werbung für externe Veranstaltungen (wie die MLP-Seminare o.ä.) durch den FSR gemacht werden soll. (13/2/3)
Die MLP-Seminare werden also in den Newsletter aufgenommen, um den Studenten alle Möglichkeiten aufzuzeigen.
- Es ist wieder ein Volleyball-Turnier für das Sommersemester angedacht.
- Zur BuFaTa in Wuppertal vom 22. bis 25.01.2015 können nur maximal zwei unserer Mitglieder fahren. [Lisa](#), [Vivi](#) und [Sarah](#) sprechen untereinander ab, wer von ihnen fährt.
⇒ Lukas verlässt die Sitzung.
- Marcel berichtet, dass der Handelsregisterauszug des Vereins fertig ist. In den kommenden Tagen kann ein Konto eingerichtet werden.
⇒ Hannah verlässt die Sitzung.
- [Sarah](#) kümmert sich um die Erstellung von Accouts für den internen Bereich der Homepage der neuen Mitglieder. Außerdem kümmern sich [Sarah](#) und [Marcel](#) darum, dass die Sitzungsprotokolle auf der Homepage aktualisiert werden.



11. Nächster Sitzungstermin

Der Termin der nächsten Sitzung zur Auswertung der Nikolausfeier ist der 08.12.2014. Sitzungsbeginn ist 18:00.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung wurde ein FSR-Gespräch unter Ausschluss der Öffentlichkeit geführt.

Maria Sittig
Protokollführerin

Ann-Sophie Lehnert
FSR-Sprecherin